

ERSTELLEN UND BEREITSTELLEN VON WEBSEITEN

Prof. Dr. Wolf-Fritz Riekert
Fachhochschule Stuttgart – Hochschule der Medien (HdM)
University of Applied Sciences Stuttgart – School of Media

<mailto:riekert@hdm-stuttgart.de>
<http://v.hdm-stuttgart.de/~riekert>


ERSTELLEN UND BEREITSTELLEN VON WEBSEITEN

Wesentliches Ziel dieser Lehrveranstaltung ist das Erstellen und Bereitstellen von Webseiten.

Hierfür sind folgende Vorkenntnisse erforderlich:

- Webseitengestaltung, entweder direkt im HTML-Code oder mittels eines graphischen Editors (z.B. Frontpage, Dreamweaver, oder Netscape Composer)
- Übertragung von Dateien (insbesondere HTML-Dateien, Grafiken, Skripte) auf einen Webserver mit Hilfe von FTP oder SSH. (Alternativ: direkter Zugriff auf ein freigegebenes Verzeichnis auf dem Webserver)

HTML: HYPERTEXT MARKUP LANGUAGE

- Dokumentenbeschreibungssprache des WWW
- Legt primär die logische Struktur von Dokumenten fest: Überschriften, Absätze, Hervorhebungen, Tabellen, Links
- Die genaue Darstellung hängt vom Browser und vom Anzeigegerät ab (zumindest bisherige HTML-Philosophie)
- Aber: Mit sogenannten Style Sheets (Formatvorlagen) wird zunehmend auch die genaue Darstellung festgelegt
- Gestaltung von HTML-Seiten
 - ⇒ entweder im Quelltext, z.B. mit dem **Editor** , der unter **Start - Programme - Zubehör** zu finden ist, oder in der gehobeneren Preisklasse z.B. mit **Homesite**
 - ⇒ oder mit spezialisiertem WYSIWYG (*What you see is what you get*)-Editor: **Netscape Composer** (kostenfrei), **MS-Frontpage** oder **Dreamweaver** (kostenpflichtig)

EIN EINFACHES HTML-BEISPIEL

```
<!DOCTYPE HTML PUBLIC
    "-//W3C//DTD HTML 4.0 Transitional//EN">
```

```
<HTML>
  <HEAD>
    <TITLE>Willkommen</TITLE>
  </HEAD>

  <BODY>
    <H1>Willkommen</H1>
    in der
    <A HREF = "http://www.hdm-stuttgart.de">
      <I>H</I>ochschule <I>d</I>er <I>M</I>edien!
    </A>
  </BODY>
</HTML>
```



EIN PAAR HTML-ANWEISUNGEN

Funktion	Anfangskennung	Endekennung
Kopfteil	<HEAD>	</HEAD>
Dokumenttitel	<TITLE>	</TITLE>
Dokumentrumpf	<BODY>	</BODY>
Überschrift Gr. 1	<H1>	</H1>
Überschrift Gr. 2	<H2>	</H2>
Kursivschrift	<I>	</I>
Hyperlink		
Graphik		keine

ERSTELLUNG VON WEBSEITEN

- Den Webseiten-Editor **Netscape Composer** (oder anderen Web-Editor) starten (Menu: Start / Programme / Netscape Communicator / Netscape Composer)
- Mit dem Composer eine **neue Webseite erstellen**
- Webseite im Dateisystem **speichern**
- **Vorschau** mit Netscape Navigator (oder Internet Explorer)
- Seite mit **FTP** auf Webserver kopieren oder über das Netz **direkt auf dem Dateisystem** des Webserverns arbeiten
- Ergebnis auf Webserver mit Internet-Browser anschauen

Literatur:

Stefan Münz: **SELFHTML - HTML-Dateien selbst erstellen**.
Ein Skript rund um HTML, Javascript und Perl zum Download und Online-Lesen. <http://www.teamone.de/selfhtml/>

WEBSEITEN MIT DEM NETSCAPE COMPOSER BEARBEITEN

- **Texte** nach Belieben schreiben. Schriftarten ändern usw.
- **Bilder** einfügen mit Schaltfläche **Grafik**
 - ⇒ (Gescannte oder mit Grafikeditor erstellte) GIF- oder JPEG-Grafik aus dem Dateisystem übernehmen
 - ⇒ oder aus dem Web (siehe nächste Folie)
- **Hyperlinks** einfügen
 - ⇒ Textbereich oder Grafik mit der Maus markieren
 - ⇒ mit Schaltfläche **Verknüpfung** URL festlegen
- **Sichern** mit Menü **Datei - Speichern unter**
 - ⇒ Als Namen für die Startseite verwendet man **index.html** (Unix/Linux) oder **default.htm** (Microsoft-Systeme).
 - ⇒ Weitere Webseiten erhalten beliebige Namen mit Endung **.html** (Unix/Linux) oder **.htm** (Microsoft).

BILD AUS DEM WEB ÜBERNEHMEN (VORSICHT EVTL. COPYRIGHT!)

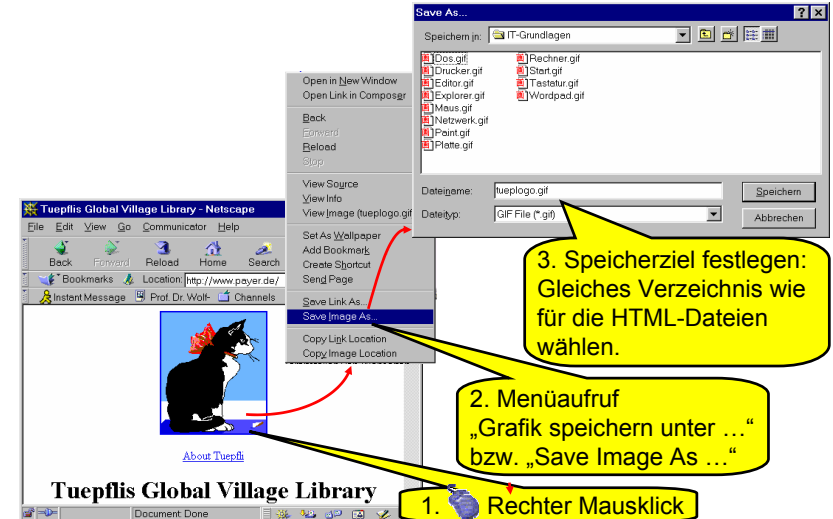
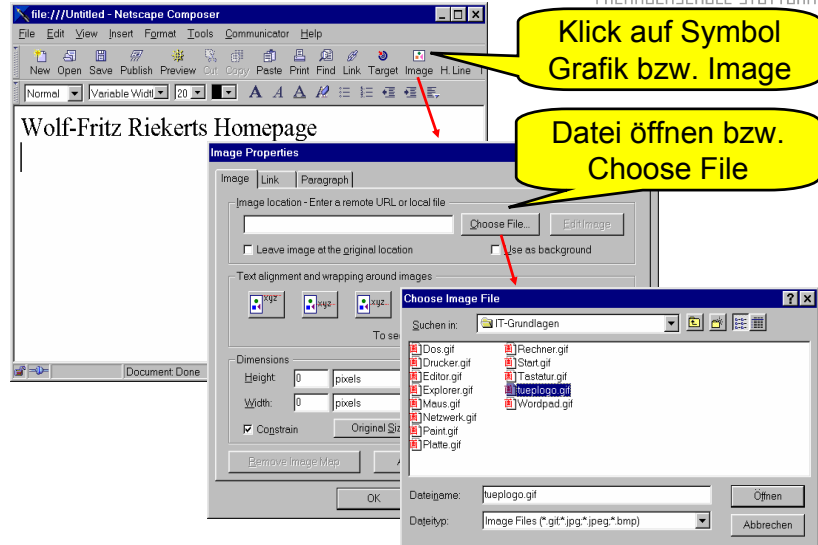


BILD MIT COMPOSER EINFÜGEN



ANBRINGEN EINER HYPERLINK-VERKNÜPFUNG



ÜBERTRAGEN DER WEBSEITEN AUF DEN WEBSERVER

Wie kommen die erstellten Webseite(n) inkl. Grafiken auf den Webserver? Hierfür gibt es folgende Möglichkeiten:

- Erstellen der Seite(n) und Grafiken auf einem lokalen PC im Rechnerpool bzw. zuhause und anschließendes Kopieren der Dateien mit dem **File Transfer Protocol (FTP)**
 - ⇒ Verwendung eines Windows-basierten FTP-Clients, z.B. **WSFTP**
 - ⇒ Verwendung des klassischen kommandobasierten **FTP-Clients** in der DOS-Eingabeaufforderung
 - ⇒ Eine sichere Übertragung ist mit Hilfe von **SSH** möglich.
- **Direktes Arbeiten** auf dem Dateisystem des Webservers bzw. Kopieren von Dateien dorthin mit Windows-Explorer
 - ⇒ Freigabe eines Server-Verzeichnisses im lokalen Netz
 - ⇒ **Verknüpfung mit FTP-Site** (ab Windows 2000)
 - ⇒ Arbeiten auf dem Server Hilfe des **HTML-Toolkits**

FTP (FILE TRANSFER PROTOCOL)

FTP (File Transfer Protocol): eines der ältesten Verfahren zur Übertragung von Dateien zwischen Computern im Internet

- Auf den meisten Webservern ist ein **FTP-Server** installiert
- Nutzung mit verschiedenen **FTP-Clients**:
 - ⇒ Windows-basierter FTP-Client WSFTP (hier erklärt)
 - ⇒ Klassischer, kommandobasierter FTP Client
 - ⇒ Windows Explorer mit FTP-Site-Verknüpfung ab Windows 2000
- Erfordert eine **Benutzeranmeldung**, Beispiel:
 - ⇒ Hostname: **mars.iuk.hdm-stuttgart.de**
 - ⇒ Username: **ri_ueb01**
 - ⇒ Password: *********

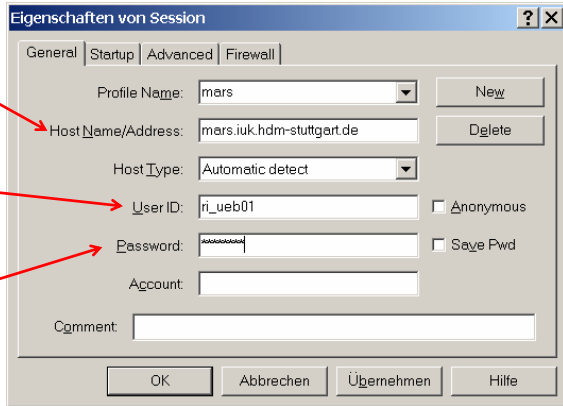


1. WSFTP Icon auf Desktop anklicken
2. Einloggen auf Mars

Host Name:
mars.iuk.
hdm-stuttgart.de

User ID:
(erfragen)

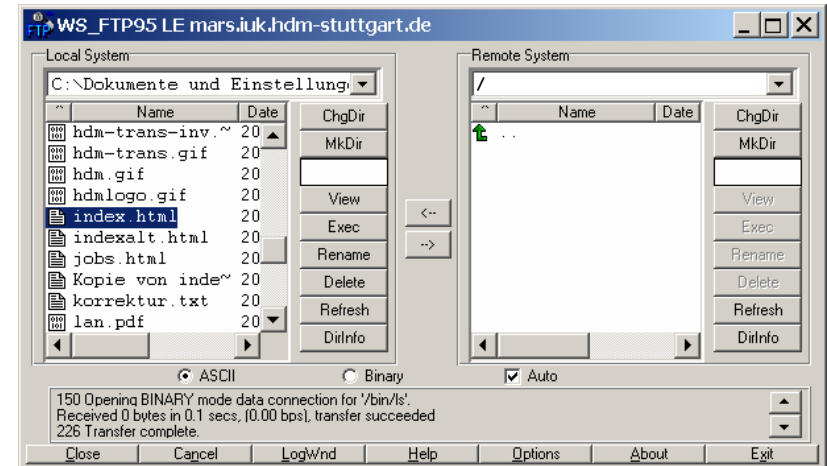
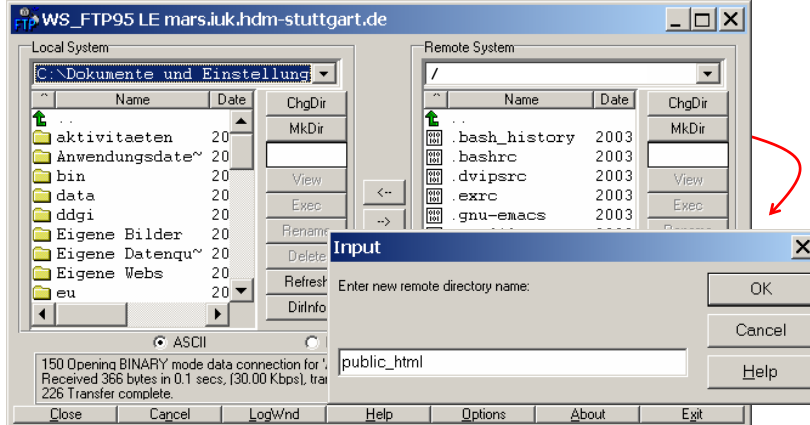
Password:
(erfragen)



Die Webdateien (HTML-Seiten, Grafiken, PHP-Skripte) müssen auf ein Verzeichnis des Webservers kopiert werden, das für das Web freigegeben ist.

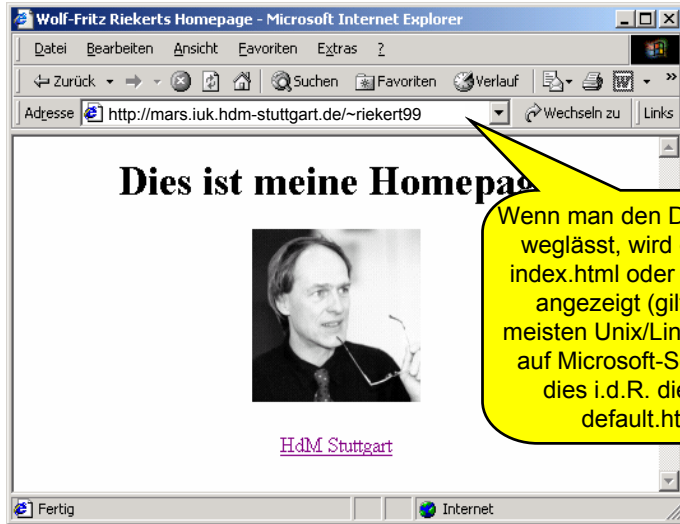
- Auf Linux-Systemen mit dem Apache-Webserver ist dafür i.d.R. das Unterverzeichnis `public_html` vorgesehen.
- Wenn `public_html` noch nicht vorhanden ist, kann es mit dem FTP-Tool WSFTP erzeugt werden (Befehl `MkDir = Make Directory`).
- Dateien im Unterverzeichnis `public_html` können vom Web aus mit der URL <http://rechnername/~username/dateiname> angesprochen werden. Beispiele:
 - ⇒ http://mars.iuk.hdm-stuttgart.de/~ri_ueb01/datei.html
 - ⇒ http://mars.iuk.hdm-stuttgart.de/~ri_ueb01/ erreicht die Datei `index.html` oder `index.php` in `public_html`.

Linke Seite: Dateisystem auf lokalem PC
Rechte Seite: Dateisystem auf dem Server



Anklicken der Pfeilsymbole --> überträgt die markierten Dateien auf den jeweils anderen Computer

ERGEBNIS AUF DEM WEBSERVER MIT DEM BROWSER BETRACHTEN



ERSTELLEN UND BEREITSTELLEN VON WEBSEITEN

© W.-F. RIEKERT, 12/01/04 S. 17

SECURE SHELL (SSH)

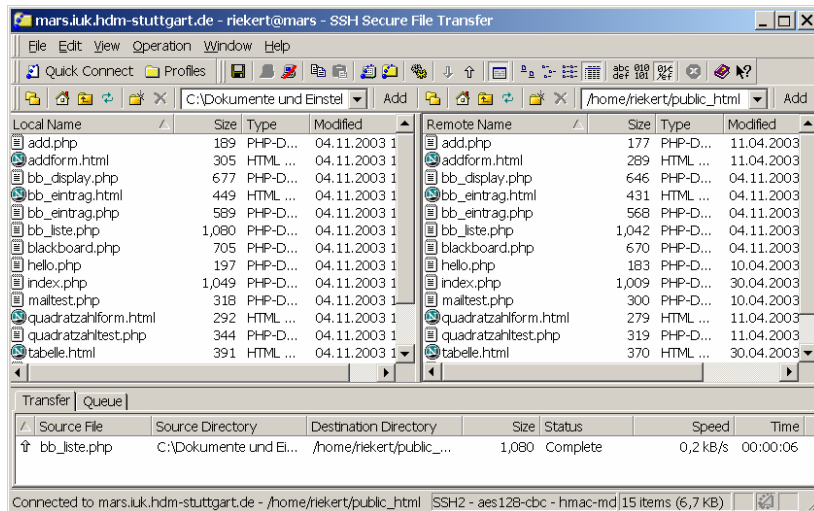
Secure Shell (SSH) nennt man einen Internetdienst und das zugehörige Protokoll mit folgenden Eigenschaften:

- SSH benutzt eine verschlüsselte Datenübertragung mittels SSL (Secure Socket Layer). Die Datenübertragung ist also sicher.
- SSH ermöglicht die Übertragung von Betriebssystemkommandos an einen Serverrechner, ähnlich wie der Telnet-Dienst.
- SSH ermöglicht den Austausch von Dateien zwischen einem Client- und einem Serverrechner, ähnlich wie FTP.
- SSH Communications Security Corp (www.ssh.com) bietet zwei frei erhältliche Clients an: der Telnet-artige Secure Shell Client und der FTP-ähnliche Secure File Transfer Client. Die Benutzungsoberfläche des File Transfer Client ähnelt der des Windows-Explorer.

ERSTELLEN UND BEREITSTELLEN VON WEBSEITEN

© W.-F. RIEKERT, 12/01/04 S. 18

SECURE FILE TRANSFER CLIENT



ERSTELLEN UND BEREITSTELLEN VON WEBSEITEN

© W.-F. RIEKERT, 12/01/04 S. 19